

Unsere Geschichte

Von 1960 bis heute

Die wichtigsten Stationen der Stiftung Rossfeld von 1960 bis heute im Überblick.

- 2025 65-Jahre-Jubiläum Stiftung Rossfeld
- 2023 2 Oberstufenklassen (Zyklus 3) der Schulbildung sind an die Reichenbachstrasse 122 gezogen. Im Oktober Eröffnung inklusive Kita Rossfeld, geführt von leolea, in unsere Räumlichkeiten.
- 2022 Die Schulbildung ist neu eine vom Kanton Bern anerkannte besondere Volksschule. Im September Eröffnung des öffentlichen Restaurants Rossfeld.
- 2020 60-Jahre-Jubiläum Stiftung Rossfeld, Festakt SonderBar. Aufgrund Corona keine weiteren Festivitäten mehr durchgeführt. Ab August Einzug Spielgruppe, Basisstufe Arboro in unseren Räumlichkeiten.
- 2019 Im Mai beziehen erste Mieter:innen den ECOREAL-Neubau mit Innenrampe. Die Rossfeld-Spitex «Assisto Casa» bietet nach zweijähriger Aufbauzeit ihre flexiblen Pflegeleistungen an. Ab Herbst besuchen die Lernenden die Berufsfachschule WKS KV Bildung in Bern.
- 2017 Spatenstich im September für 45 Wohnungen zum selbständigen Wohnen für Menschen mit Behinderungen, erstellt durch ECOREAL.
- 2015 Eine Studie für einen Neubau «Wohnen im Rossfeld» für barrierefreies Mietwohnen ist in Vorbereitung.
- 2014 Verlängerung der SQS-Zertifizierung der gesamten Organisation (ohne Schulheim).
- 2012 Die Stiftung Rossfeld ist Nationales Nachwuchsförderungszentrum für Powerchair Hockey. Kooperationspartner ist unter anderen die Schweizer Paraplegiker-Vereinigung.
- 2010 50-Jahre-Jubiläum Stiftung Rossfeld, Festakt und Tag der offenen Tür. Bezug des Schulheims nach Um- und Neubau.
- 2008 Auslagerung des Wohnheims zur Renovation der Gebäudehülle mit Erdbebenertüchtigung.
- 2007 Kauf der Liegenschaft in Rüfenacht «Alte Bernstrasse 55-57» mit 16 behindertengerechten 2- und 3-Zimmerwohnungen.
- 2002 Sanierung der Küche, Installation der Buffetanlage und Bau Flachdach.
- 2001 Renovation der Kaufmännischen Berufsschule mit Internat und Ergotherapie sowie Ausbau der Schul- und Büroräumlichkeiten.

- 2000 Gründung des Ambulanten Dienstes. Die heilpädagogischen Leistungen stehen auch Kindern und Jugendlichen mit körperlichen Behinderungen offen, die eine Regelschule im Kanton Bern besuchen.
- 1998 Renovation des Wohnheims (Nasszellen, Korridore, Erweiterung auf fünf 2-Zimmer-Wohnungen). Anbau/Vergrößerung von Physiotherapie und Speisesaal mit Terrasse, neuer Raum für das Atelier.
- 1984 Einweihung der Mehrzweckhalle und des Therapiebades. Abschluss der Umbauarbeiten im Wohnheim (1- statt 2-Bett-Zimmer).
- 1972 Nach rund dreijähriger Bauzeit Eröffnung von:
- Ausbildungsheim mit Vorbereitungs-klasse und zwei Klassen für berufliche Ausbildung (Kaufmännische Berufsschule)
- Abteilung Arbeitsbetrieb (heutige Abteilung Arbeiten)
- Wohnheime (Internat der Kaufmännischen Berufsschule und das eigentliche Wohnheim)
- 1969 Erwerb eines Grundstücks mit 10'200 m² Fläche von der Burgergemeinde Bern an der Reichenbachstrasse. Erweiterung des Stiftungszweckes: Die Aufgabe umfasst zusätzlich auch körperlich behinderte Jugendliche und Erwachsene.
- 1962 Eröffnung des Schulheims Rossfeld. Es galt damals als erstes modernes Schulheim für Kinder mit körperlicher Behinderung in der Schweiz.
- 1960 Gründung der privaten Stiftung Schulheim Rossfeld für den Bau und Betrieb eines Schulheimes für körperlich behinderte Kinder. Der Verein für kirchliche Liebestätigkeit des Kantons Bern errichtet ein Legat von CHF 100'000.-- und schenkt der Stiftung eine 5291m² grosse Parzelle auf der Engehalbinsel.